

PÄDAGOGIK

Eine Einführung

Grundfragen und Grundbegriffe

Erich Weber

Für Sekundarstufe II und Grundstudium

Verlag Ludwig Auer Donauwörth

Landes-Lehrer-Bibliothek
des Fürstentums Liechtenstein
Vaduz

INHALT

Vorwort	7
1. Kapitel: Anthropologische Voraussetzungen der Erziehung	11
Vorbemerkung	11
1.1 Die Lern- und Erziehungsbedürftigkeit des Menschen	11
1.1.1 Indizien für die Notwendigkeit des Lernens und der Erziehung	11
Vorbemerkung	11
1.1.1.1 Der Mensch, eine „normalisierte Frühgeburt“.	12
1.1.1.2 Der Mensch, ein instinktreduziertes Wesen	13
1.1.1.3 Der Mensch, ein „weltoffenes“ Wesen.	14
1.1.1.4 Der Mensch, ein unspezialisiertes, biologisches „Mängelwesen“	15
1.1.1.5 Der Mensch, ein soziokulturelles und geschichtliches Wesen	17
Anmerkung	19
1.1.2 Folgen fehlender bzw. unzulänglicher Erziehung	20
1.1.2.1 „Verwilderte Kinder“.	20
1.1.2.2 Hospitalismus.	21
1.1.2.3 Verwahrlosung und Kriminalität	22
1.2 Die Lernfähigkeit und Erziehbarkeit des Menschen.	24
1.2.1 Der pädagogische Pessimismus, Optimismus und Realismus	24
1.2.2 Das Zusammenwirken von Erbanlagen, Umwelt und Selbstbestimmung	27
1.2.2.1 Die Vererbung	27
1.2.2.2 Die Umwelteinflüsse.	29
1.2.2.3 Die Erb-Umwelt-Verschränkung.	30
1.2.2.4 Das Problem der Freiheit	32
1.2.3 Die Begabung aus pädagogischer Sicht	35
2. Kapitel: Grundbegriffe und Grundprobleme der Pädagogik	37
Vorbemerkung	37
2.1 Enkulturation	37
2.2 Sozialisation.	39
2.3 Personalisation.	44
2.4 Lernen	45
2.5 Erziehung	47
2.5.1 Erziehung im weiten Sinne der Enkulturationshilfe.	47
2.5.2 Erziehung im engen Sinne der moralischen Erziehung	52
2.5.3 Erziehung und Unterricht	57
2.6 Bildung	61
Anhang: Schematische Zusammenfassung der Grundbegriffe	66

3. Kapitel: Gesellschaft und Erziehung	67
Vorbemerkung	67
3.1 Die Gesellschaft beeinflusst die Erziehung	67
3.1.1 Die Erziehung, eine Funktion der Gesellschaft	67
3.1.2 Kritisches zum „Soziologismus“, unter besonderer Berücksichtigung der Anpassungsproblematik	68
3.2 Die Erziehung beeinflusst die Gesellschaft	70
3.2.1 Die Gesellschaft, eine Funktion der Erziehung	70
3.2.2 Kritisches zum „Pädagogismus“, unter besonderer Berücksichtigung des Autonomieanspruches	72
3.3 Die Wechselwirkung zwischen Gesellschaft und Erziehung	77
4. Kapitel: Die pädagogische Zielfrage	79
Vorbemerkung	79
4.1 Alle Erziehung erfolgt zielstrebig	79
4.1.1 Die Notwendigkeit von Erziehungszielen	79
4.1.2 Unterschiedliche Reflexionsgrade in bezug auf Erziehungsziele	80
4.2 Probleme der pädagogischen Zielsetzung	86
4.3 Mündigkeit und Emanzipation als Erziehungsziel	89
Literatur	97
Sachregister	105